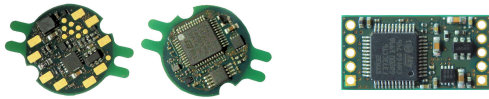


Funktionen des GSV-13i und GSV-13q



Die Messverstärker GSV-13i und GSV-13q verfügen über automatische Funktionen zum Nullsetzen des Ausgangssignals (Tara-Funktion) und zum Einstellen der Skalierung (Scale-Funktion) des Ausgangssignals.

Diese Funktionen werden über die gleichnamigen digitalen Eingänge ausgelöst durch einen High Pegel mit 9V ... 28V gegenüber Masse. Der Pegel muss mindestens 2s anliegen, der Nullabgleich bzw. die Skalierung erfolgen dann auf die fallende Flanke.

Zum Schutz gegen Fehlbedienung oder gegen versehentliches Auslösen ist die Scale Funktion werkseitig deaktiviert. Außerdem steht die Tara-Funktion erst 30s nach dem Einschalten zur Verfügung.

Die Scale Funktion steht immer nur vorübergehend bis zum nächsten Einschaltvorgang zur Verfügung.

Durch einen Programmiervorgang kann

- die Tara Funktion dauerhaft deaktiviert werden,
- die Tara und die Scale Funktion vorübergehend aktiviert werden,
- die Tara Funktion dauerhaft aktiviert werden.
- Vorübergehend bedeutet hier: bis zum nächsten Einschaltvorgang.

Der Programmiervorgang findet durch eine zeitliche Abfolge von Pegeln auf Tara und Scale statt, in einem Zeitfenster zwischen 10s nach dem Einschalten bis maximal 30s nach dem Einschalten statt.

Achtung

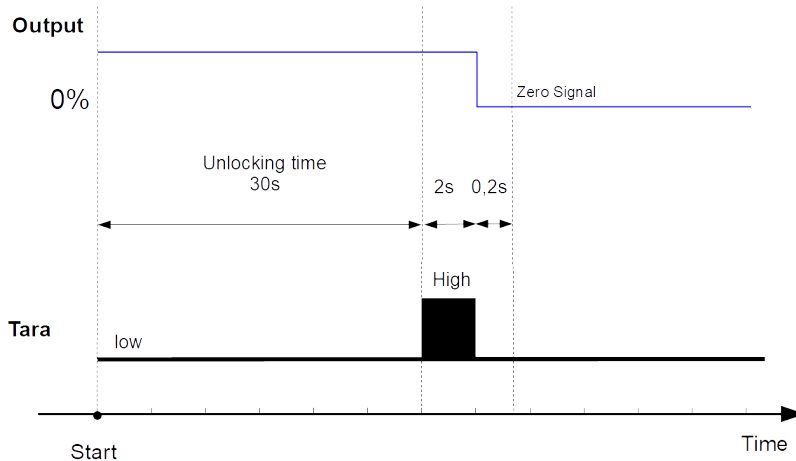
Die Tara Funktion ist erst 30s nach dem Einschalten verfügbar.

Die Scale Funktion ist nach dem Einschalten immer deaktiviert. 30S nach dem Aktivieren ist sie verfügbar.

Tara-Funktion

Durch einen Highpegel am Tara Eingang wird der Analogausgang auf Null gesetzt (0% des Ausgangssignals, z.B. auf 0V oder 4mA oder 12mA oder 5V oder 2.5V, je nach Modellvariante des GSV-13)

Die Tara-Funktion steht frühestens 30s nach dem Einschalten zur Verfügung.
Voraussetzung: Sie wurde nicht deaktiviert.

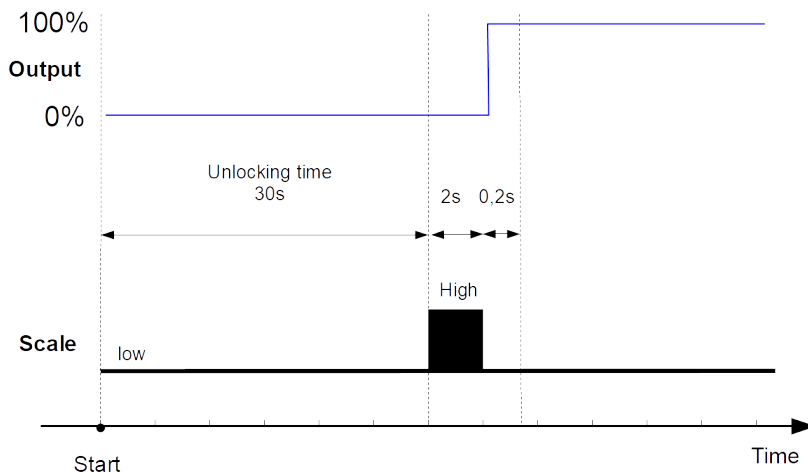


Tara function

Abbildung 1: Auslösen der Tarafunktion: 2s High-Pegel; frühestens 30s nach dem Einschalten;

Scale-Funktion

Durch einen Highpegel am Scale Eingang wird der Analogausgang auf 100% des Ausgangssignals gesetzt, z.B. auf 10V oder 20mA. Die Aussteuerung des Messverstärkers muss mindestens 0,05 mV/V betragen.



Scale function

Abbildung 2: Auslösen der Scale Funktion: Frühestens 30s nach dem Aktivieren.

Freischalten der Funktionen

Die Scale Funktion ist nach dem Einschalten immer deaktiviert. Sie muss freigeschaltet werden. Das gleiche Verhalten kann auch für die Tara-Funktion konfiguriert werden (siehe Tara Funktion deaktivieren).

In einem Zeitfenster zwischen 10s bis 30s nach dem Einschalten muss das dargestellte Muster an den Eingängen Tara und Scale erzeugt werden.

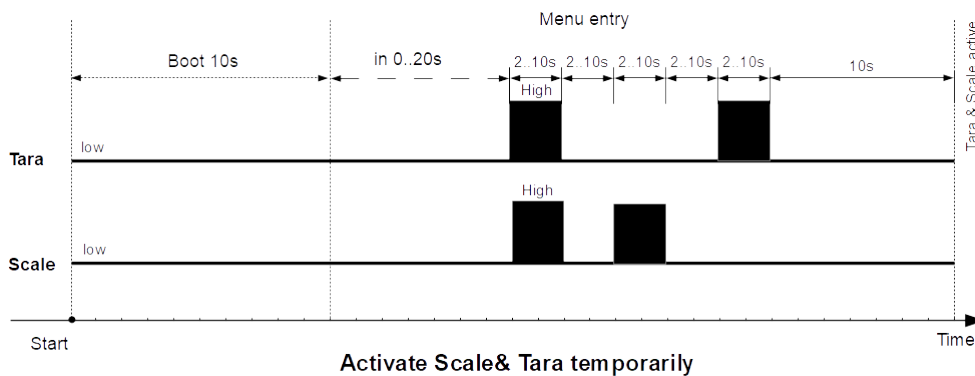


Abbildung 3: Freischalten der Funktionen

Deaktivieren der Tara-Funktion

Bei Bedarf kann die Tara-Funktion deaktiviert werden. Sie kann dann vorübergehend, gemeinsam mit der Scale Funktion, freigeschaltet werden (Abbildung 3: Freischalten der Funktionen)

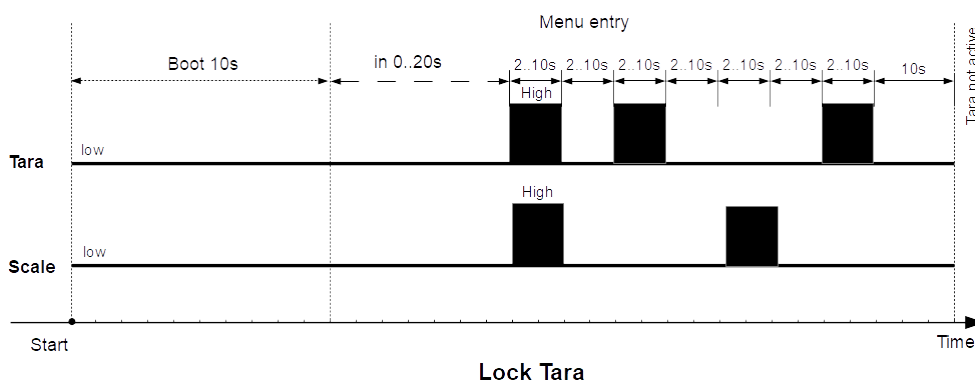
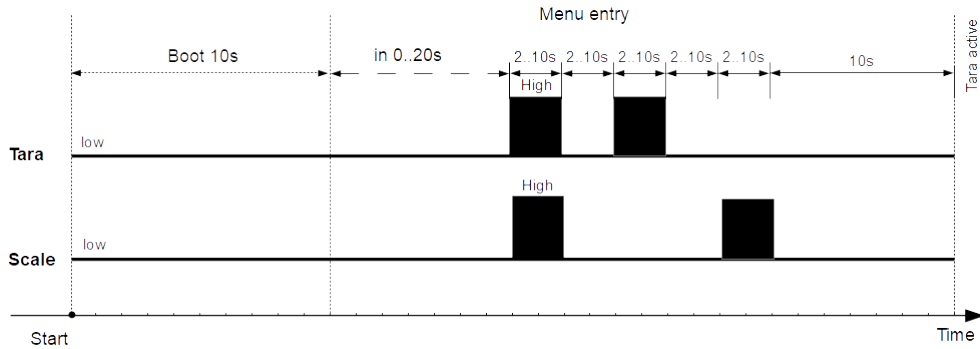


Abbildung 4: Deaktivieren der Tara Funktion



Aktivieren der Tara-Funktion

Im Auslieferungszustand ist die Tara-Funktion aktiviert.



Unlock Tara

Abbildung 5: Aktivieren der tara Funktion

Stand:	31.10.18
Version	ba-gsv13-v1.0
Bearbeiter	Holger Kabelitz
Herausgebende Stelle	Vertrieb
Freigabe durch:	Holger Kabelitz, 31.10.2018
Änderungen	Changelog Seite 4

Changelog

Version	Datum	Änderungen
ba-gsv13-v1.0	31.10.18	Erste Fassung